

## **31.05.2022 - Pressemitteilung 2022-12**

*Bildautor Harald Hoppe*

*Verwendung der beigefügten Bilder des BUND-Odenwald im Zusammenhang mit dieser Mitteilung freigegeben.*

### **BUND übergibt Spende des Pflanzenbasars**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Höchst-Breuberg organisierte in diesem Jahr wieder seinen Pflanzenbasar zugunsten der Hospizgruppe Höchst. Die 25 Pflanzen- und Gartenliebhaber aus Höchst und einigen Nachbarorten hatten die schönen Frühlingstage genutzt und 700 Pflanzen zur Weitergabe gespendet. Die Gemeinde hatte den Spielplatz für die Aktion zur Verfügung gestellt.

#### **Vielfalt des Angebots**

Neben Jungpflanzen für den Gemüsegarten waren auch ausgefallene Stücke für den Ziergarten zu finden und auch einige Ableger von schönen Zimmerpflanzen wurden angeboten. Durch das frühzeitige Bilden von Ablegern bei der routinemäßigen Gartenarbeit waren die Pflanzen in einem ansprechenden Zustand, sodass die Kundschaft die Qual der Wahl aushalten musste. Viele der Pflanzenspenderrinnen waren gleich als Kundin dabei. Auf diese Weise wechselte ein großer Teil der Pflanzen den Besitzer.

#### **Gutes Resultat**

Der Höchster Umweltverband hatte – wie in den Vorjahren – den Erlös der Veranstaltung für die Hospizarbeit der Höchster Sozialstation vorgesehen. Diese Vorgabe beflügelte die Spendierlaune der über 50 Basarkundinnen, sodass am Ende der Veranstaltung 949€ die Spendenbox füllten.

#### **Spendenübergabe**

Am 30.05. nahm Marion Muhn, die in der Sozialstation für die Hospizarbeit zuständig ist, den Erlös des Pflanzenbasars in Empfang. Als Verwendungszweck erläuterte sie den Wunsch, für Höchst eine weitere Person in der Trauerbegleitung ausbilden zu können. Solche Weiterbildungen kosten Geld, das im Etat der Sozialstation nur schwer unterzubringen ist. Daher kommt die Spende des BUND bzw. der vielen Pflanzenspenderrinnen und Basarkundinnen genau zur richtigen Zeit. BUND und Sozialstation danken allen Beteiligten für ihr Engagement für Natur und Sozialarbeit.